

**Radio Caroline* ist eine deutsche Newcomer-Band. Sie besteht aus drei Leuten, der Frontfrau Caroline Konrad (Vocals/Guitar), Dennis Lapp (Bass/Vocals) und Lothar Weise (Drums/Vocals). Die Band hat den Abend mit Cover- und eigenen Songs eröffnet und uns während des Essens abwechslungsreich unterhalten.*



- **Wie schätzt Ihr die Krankheit AIDS ein?**

CK: Man darf die Krankheit nicht unterschätzen und muss sehr vorsichtig sein.

DL: In den Medien ist die Krankheit nicht so präsent. Die Gefahren bestehen vor allem in den Entwicklungsländern und weniger in den Industrieländern.

CK: Besonders schlimm finde ich die Vergewaltigung der jungen Frauen durch die afrikanischen Rebellen. Dabei werden die Frauen oft mit Aids infiziert. So was passt einfach nicht in unsere Zeit.

- **Kennt Ihr persönlich Menschen die an Aids erkrankt sind?**

Alle im Chor: nein

- **Was oder wer hat Euch dazu motiviert, bei der AIDS-Gala aufzutreten?**

CK: Okay, wir wurden eingeladen, durch Nico und Tani. Wir kennen uns gut. Dann wurden wir angefragt, ob wir bei diesem Event mitmachen wollen und haben spontan zugesagt.

- **Engagiert Ihr Euch auch für andere Charity-Projekte und für welche?**

Unsere Band ist jetzt noch im Aufbau. Aber das ist ein nächster Schritt, uns dann auch intensiver für ein Charity-Projekt zu engagieren.

- ***In welchen musikalischen Projekten steckt Ihr zurzeit?***

Wir arbeiten an unserem 1. Album. Der Veröffentlichungstermin ist zwar noch nicht klar, aber Herbst wäre schön. Es werden deutsch- und englischsprachige Songs drauf sein. Man sagt zwar, deutsch/englisch sollte nicht gemischt werden. Wir machen da halt was uns gefällt, wozu wir Lust haben.

- ***2004 wurde die *Caroline Konrad Band* gegründet. Gibt es sie noch?***

Nein, die Band gibt es nicht mehr. Wir haben da alle mitgespielt. Wir haben aber gemerkt, dass es zu 6 nicht so gut klappt. Jetzt klappt es gut, so zu dritt.

- ***Die neue Band heißt *Radio Caroline*. Welche Musikrichtung spielt Ihr?***

Wir spielen Folk. Schlichte, gute Songs. Wir können aber auch sehr rockig sein, aber eben auch dynamisch und leise. Ja, eigentlich machen wir doch eher Folk-Rock. Wir spielen viele Cover-, aber auch eigene Songs. Kommt auf das Event an. Sind wir für eine Hochzeit gebucht, sind es eher Cover Versionen. Bei Künstlerevents, wie heute, spielen wir mehrheitlich unsere eigenen Stücke. Wir streuen immer häufiger unsere eigenen Songs ein. Wollen sie so an die Leute tragen.

- ***Ihr schreibt also Eure Songs selbst?***

CK: Ja, ich schreibe zurzeit alle Stücke selbst. Das gibt mir das beste Gefühl, die sind ein Stück von mir, authentisch.

Lothar meint: *Wer schreibt darf bleiben* Alle müssen lachen.

CK: Vielleicht schreibt ja auch Dennis oder Lothar mal was. Aber zurzeit bin ich die Songschreiberin.

- ***Was wusstet Ihr über Daniel und wie habt Ihr seine Veränderung erlebt?***

CK: Ha, wir wussten nur Schlimmes. Was von Dieter Bohlen kam, hat halt nicht gepasst. Ich finde es sehr gut, dass Daniel da raus ist. Jetzt passt es gut. Wir sind nun ganz neugierig, was wir heute Abend noch hören werden, was da kommt.

Ich danke Euch für das Interview und wünsche Euch alles Gute für Euren weiteren Weg!